Der Schnapsstempel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 32

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-461671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SCHNAPSSTEMPEL

Man dient doch nicht nur dem Verkehr,
Auch der Gesundheit nebenher!
So dachte sich ein Mann, ein schlichter,
Der bei der Post und beinah — Dichter.

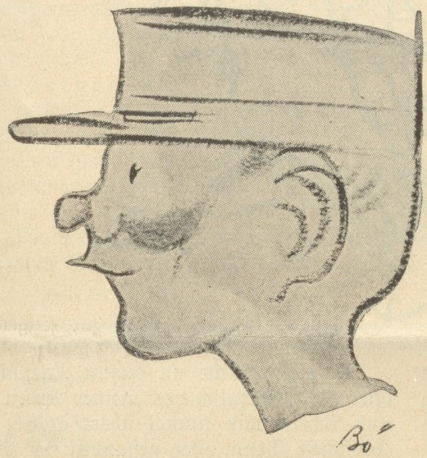
Drum schuf er einen inhaltsschweren
Moralspruch für den Raum, den leeren,
Des Markenstempels, daß er künde
Der ganzen Welt des Schnapses Sünde.

Auf fernsten Inseln wird man lesen,
Daß Schnaps ein Volk bringt zum Verwesen.
Die Post, von der sonst nichts erhältlich,*)
Gibt diese Warnung unentgeltlich.

Der gute Stempeltextverfasser
Tat diesmal einen Schlag in's Wasser
(In das gebrannte),
Weil er die Wirkung seiner Worte
An dem von ihm gewählten Orte
Zu sehr verkannte.

Koks

*) Wir denken an die wieder hinausgeschobene Herabsetzung des Briefportos.



Bei A. M. Schirlebusch & Co.
Lacht Fritz, der Laufbursch, aus dem Tor.
Was lacht der Fritz? Wieso? Jaso,
Er trägt jetzt die **„Excelsior"!**

Excelsior-Laufbursch-Mützen

in jeder gewünschten Qualität und Ausführung sind zu haben in jedem Spezialgeschäft. Allfällige Bezugsquellenangabe durch die Fabrikanten:

FELBER & CIE., WÄDENSWIL
Hut- und Mützenfabrik.

Die
Originale
unserer Bilder sind
verkäuflich

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Mitteilungen des Nebelspalter

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, daß alle Zusendungen an die Redaktion, E. Böckli, Postfach, Rorschach, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

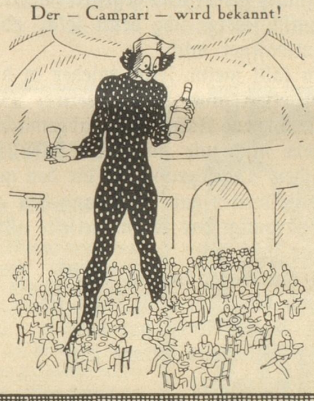
Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

Technikum Konstanz
am Bodensee

Der Eisenbahner-Mann voll Pflicht
Ist stets auf seinem Posten.
Der **„Tigo"-Stumpen"*** fehlt ihm nicht.
Den tut er gerne kosten.

* A.-G. Emil Giger, Zigarrenfabr., Gontenschwil (Aarg.)

Scharenweise kommen Gäste,
Jeder Werktag wird zum Feste,
Wenn in einem Restaurant
Der — Campari — wird bekannt!



„CAMPARI"
Das feine Aperitif

Wenn Sie
an
Gicht
oder
Rheumatismus
leiden
warum verwenden Sie unsere vorzüglich wirkende
Calorigen-Watte
nicht?

Zu beziehen in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften